

# DEN NEUWIRT NEU ERSTRAHLEN LASSEN

Ein Kulturgasthof für das 21. Jahrhundert  
Ein Gemeinschaftshaus für die Region Wattens  
Eine Wirkstätte für kulturellen Wandel



# EIN NEUER ORT FÜRS JETZT

**Die Zeiten ändern sich. Wattens steht nicht erst seit den jüngsten Krisen vor großen Herausforderungen. Was fehlt, ist ein Ort, an dem sich Zivilgesellschaft zukunftsfähig organisieren kann. So einen Ort möchten wir schaffen.**

Was lange wie in Stein gemeißelt schien, steht zunehmend auf tönernen Füßen. Soziale und kulturelle Gepflogenheiten, die lange für ein funktionierendes Dorfgefüge gesorgt haben, lösen sich zunehmend auf. Und mit ihnen Ereignisse und Orte, die kollektiv begangen und gestaltet worden sind.

Die rauschenden Waldfeste am Festplatz in der Hochschwarz sind schon seit den 1990ern Geschichte. Das Mehrzweckgebäude im Unterdorf muss einem Wohnbau weichen. Die Gasthäuser sind nicht mehr die gesellschaftlichen Mittelpunkte wie früher; nicht wenige sind mittlerweile abgerissen. Erst Anfang 2020 schloss ein weiteres, dem über 30 Jahre lang viel kulturelles Wirken entsprungen ist. Früher gut besuchten Veranstaltungen bleiben die Gäste aus. Die Liste ließe sich lange fortsetzen.

Das Dorf scheint in eine Art Sinnkrise geraten zu sein. Resignation und ein Gefühl von Niedergang machen sich breit. Hinzu kommt eine neue Leere, die vieles noch verzwickter macht: Eine klimaschonende und naturbezogene Lebensweise beschäftigt auch in nicht-urbanen Gefilden wie Wattens immer mehr Menschen. Doch fehlt es schlichtweg an einer engagierten lokalen Stelle, die diesen Menschen Austausch, Meinungsbildung und Experiment ermöglicht. Und die der drohenden gesellschaftlichen Überforderung mit positiver und erlebbarer Praxis begegnet. Hier setzen wir an.

Wir möchten einen Ort schaffen, der jene verbindet, die öffentliches Leben zeitgemäß gestalten, die Fortschritt und Wohlstand neu denken wollen. Einen Ort, an dem Menschen vom Reden ins Tun kommen und vom Allgemeinen ins Konkrete. An dem sich neue Gemeinschaften und Traditionen bilden. Ein inspirierender und solidarischer Raum für kulturelles Wachstum. Welcher Raum würde sich dafür besser eignen als ein alter Dorfwirt?



Foto: Martin Polt

## Ein Gasthaus für das 21. Jahrhundert

Der Neuwirt liegt mitten in Wattens. Er birgt einen beeindruckenden Saal, der seit seiner Errichtung im Jahr 1905 ein wichtiger Ort für das Dorfleben gewesen ist. Ab den späten 1990er Jahre fiel der Saal in einen Dornröschenschlaf. Mit einer Reihe von Veranstaltungen hat ihn der Kulturverein Grammophon ab 2014 ins kollektive Bewusstsein zurückgeholt. Nun möchten wir einen großen nächsten Schritt setzen:

**Über die kommenden Jahre möchten wir im Neuwirt ein zeitgemäßes Kultur- und Gemeinschaftshaus für die Region Wattens mit ihren 20.000 Menschen aufbauen.**

Nach dreizehn Jahren räumlicher Wanderschaft, im Zuge derer wir in Wattens über 30 Orte mit über 200 Veranstaltungen bespielt haben, schlagen wir nun im Neuwirt Wurzeln. Hier bereiten wir einen nachhaltigen Boden für zukunftsfähige Kunst-, Kultur- und Gemeinschaftsarbeit.



# MITTEN IM DORF

Eine günstige Lage für das regionale Kultur- und Gemeinschaftshaus: Der Neuwirt liegt im Herzen von Wattens. Sein Standort am Kreuzungspunkt zweier Hauptverkehrsruuten sorgt für eine hohe visuelle Präsenz. Durch die Bushaltestelle gleich nebenan ist er auch aus den Nachbardörfern gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.



# WIE GEHEN WIRS AN?

Unsere drei künftigen Arbeitsfelder

## GRAMMOPROGRAMM

Zum einen nützen wir die Neuwirt-Räume für unsere Grammophon-Projekte, die sich zwischen den drei Polen Musik, Nachhaltigkeit und Kommunikation bewegen. In diesem programmatischen Dreieck sind wir laufend aktiv.

## RAUMVERMIETUNG

Zum anderen stellen wir den Neuwirt für Dritte zur Verfügung. Menschen und Organisationen können die Räume für verschiedene Anlässe nützen. Sei es zur Feier der persönlichen Lebensstationen, sei es für Versammlungen oder Projekte – durch Raumvermietung wollen wir einerseits potenzielles Publikum mit dem Haus und seiner Idee verbinden, andererseits Mittel zur Eigenfinanzierung generieren.

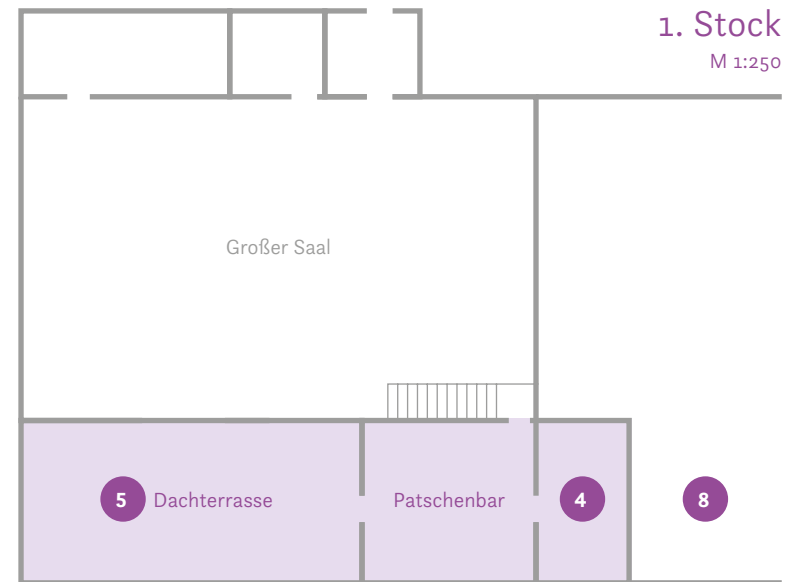
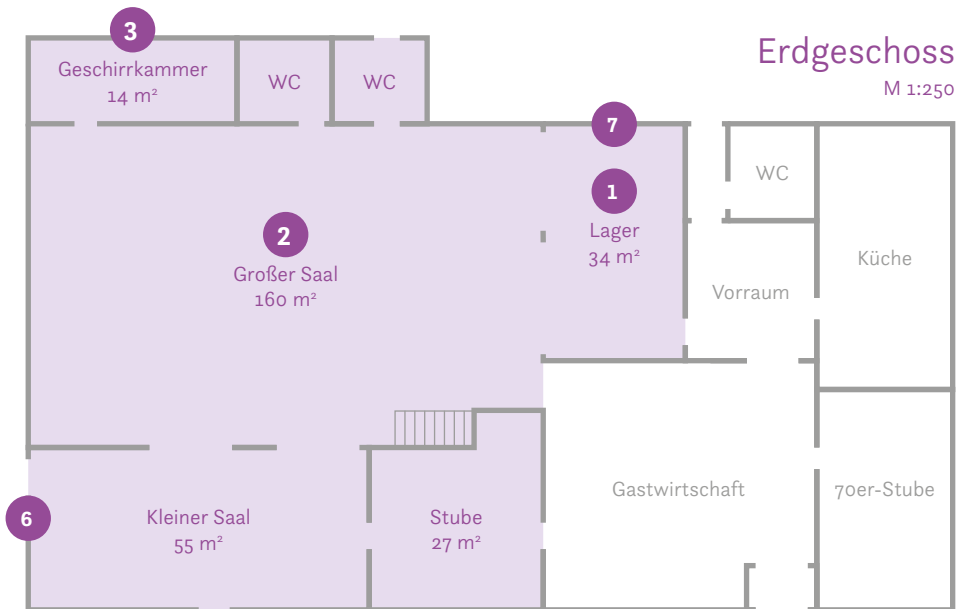
## STARTRAMPE

In fünfzehn Jahren Kulturarbeit haben wir zahlreiche Kompetenzen erlangt. Diese setzen wir ein, um mehr Leute in die kulturelle Selbstorganisation zu bringen. Wir ermuntern Menschen in Wattens und Umgebung dazu, eigene Ideen in die Tat umzusetzen. Weil das allein schon schwer genug ist und Vorhaben oft auf den letzten Metern ins Stocken geraten, bieten wir organisatorische „Steighilfe“ für (klima) kulturelle und zivilgesellschaftliche Unternehmungen an. Mit den Jahren soll in Wattens und Umgebung ein agiles und vielfältiges Netzwerk aus zahlreichen Aktiven entstehen.

# MASSNAHMEN IM UND UMS HAUS

- Projekt 1** 2020 Alte Bühne abbauen, Lagerraum einrichten, Bühnenpodeste anschaffen
- Projekt 2** 2021 Saalakustik und -beleuchtung verbessern, bühnentechnische Installationen
- Projekt 3** 2021 Mobile Saalbar bauen, Geschirrkammer einrichten (Kästen, Anrichteflächen, Geschirrspüler, Waschbecken, Boiler, ...)
- Projekt 6** 2022 Vom kleinen Saal zur Bachseite durchbrechen, dort einen naturnahen Gastgarten am Wasser einrichten
- Projekt 7** 2022 Lieferanteneingang vom Lager zum Hinterhof setzen

- Projekt 4** 2021 Büro und Backstageraum einrichten
- Projekt 5** 2022 Terrasse herrichten
- Projekt 8** 2023 Ateliers und Proberäume einrichten (in weiteren Gasthauszimmern)
- Projekt 9** 2023 Kleine Wohnung für ein kontinuierliches Artist in Residence-Programm einrichten



# VIERJAHRESPLAN

So bauen wir den Neuwirt zum Kultur- und Gemeinschaftshaus auf

2020

2021

2022

2023

## HAUS

- Lagerraum einrichten (für Veranstaltungsmaterial und -technik)
- Alte Bühne abbauen
- Bühnenpodeste anschaffen
- Tontechnik übersiedeln

## EIGENMITTEL

Crowdfunding-Kampagne vorbereiten (mit dieser „Schwarmfinanzierung“ zusätzlich notwendiges Geld für Arbeit und Material beschaffen)

## HAUS

- Saalakustik und -beleuchtung verbessern
- Bühnentechnische Installationen (Scheinwerfer, Fixverkabelungen, ...)
- Mobile Saalbar bauen
- Geschirrkammer einrichten
- Büro und Backstageraum einrichten

## PROGRAMM

Saal und Nebenräume an den Wochenenden nutzen (Details siehe nächste Seite), Publikum aufbauen

## EIGENMITTEL

- Crowdfunding-Kampagne durchführen
- Erste temporäre Raumvermietungen für Veranstaltungen aller Art

## PERSONAL

Neben der bereits bestehenden Teilzeitstelle (15 Wochenstunden) zwei weitere Stellen schaffen (geringfügige Anstellung oder auf Werkvertrag, Bezahlung nach Fair Pay-Gehaltsschema). Dieses Kernteam spielt sich im allgemeinen Testjahr 2021 ein. Es organisiert Programm, sorgt für klare Kommunikation, hält die Räume in Schuss, betreut die Startrampe und nimmt Mietanfragen entgegen.

## HAUS

- Dachterrasse herrichten
- An der Bachseite einen naturnahen Gastgarten am Wasser einrichten
- Zusätzliche Zugänge schaffen (vom kleinen Saal zum bachseitigen Gastgarten, vom Saal zum Hinterhof, von der Geschirrkammer zum Hinterhof)

## PROGRAMM

- Vollbetrieb: den Saal auch unter der Woche nutzen

## EIGENMITTEL

Raumvermietung ausbauen, dadurch eine kontinuierliche Eigenfinanzierungsquelle schaffen

## PERSONAL

Die bestehenden Stellen um einige Stunden aufstocken und nach Möglichkeit um eine weitere ergänzen

## HAUS

- Einige Gasthauszimmer für Ateliers und Proberäume adaptieren
- Künstlerwohnung einrichten (siehe unten)

## PROGRAMM

- Neben Präsentation von Kunst und Kultur das Haus verstärkt für Produktion nutzen (siehe oben: Ateliers und Proberäume)
- Artist in Residence-Programm gründen (den kulturellen Wandel mit ortsbezogenen Kunstprojekten verstärken)

## EIGENMITTEL

- Temporäre Raumvermietung durch kontinuierliche Raumvermietung erweitern (Ateliers, Proberäume)
- Falls die Zeit reif ist: Im Saal ein Kulturlokal einrichten (das den gemeinnützigen Zweck mitfinanziert). Das Kulturhaus dadurch mit fixen Tagen und Zeiten weiter öffnen und stärker im Ort verankern. Außerdem Eigenfinanzierung weiter verbessern

# ORGANISATORISCHES

## Die Rolle des Neuwirt-Eigentümers

Der Neuwirt steht im Eigentum von Andreas Steinacher. Er betreibt die Gastwirtschaft.

In den sechs Jahren seit unseren ersten Veranstaltungen im Neuwirt ist eine gute Vertrauensbasis zwischen Andreas und uns entstanden. Anfang 2020 kam er auf uns zu mit dem Vorschlag, den Saal verstärkt zu nutzen. Daraufhin haben wir das vorliegende Konzept entwickelt, das Andreas mitträgt.

Dafür nimmt er auch Geld in die Hand. Die Instandhaltung und Grundausstattung des Saals und seiner Nebenräume finanziert Andreas. Er investiert in eine mobile Saalbar, eine Geschirrkammer (Gastrogeschirrspüler, Waschbecken, Warmhaltemöglichkeiten, ...) und bauliche Anpassungen (Erschließung weiterer Räume für ein Büro und einen Backstage-Raum, Mauerdurchbruch und Einrichtung des bachseitigen Gastgartens, neue Saaldacheindeckung, ...). Sämtliche baulichen und infrastrukturellen Eingriffe stimmt Andreas mit Grammophon ab.

## Grammophon und Mietvertrag

Grammophon sorgt für die Nutzung des Neuwirt-Saals und seiner Nebenräume. Die damit zusammenhängenden Anpassungen, Anschaffungen und Instandhaltungen gehen zu unseren Lasten (raumakustische Maßnahmen, Bühnentechnik, ...).

Mit Andreas Steinacher wird ein Mietvertrag über den Saal und seine Nebenräume abgeschlossen. Die monatliche Nutzung durch Grammophon wird 2021 auf die Wochenenden beschränkt (Samstag und Sonntag), im Jahr darauf voraussichtlich auf die ganze Woche ausgedehnt.

*Anmerkungen: Der Saal und die weiteren Veranstaltungsräume befinden sich im westlichen, an das Haupthaus angeschlossenen Teil des Neuwirts. Im Haupthaus betreibt Andreas Steinacher seine Gastwirtschaft. Das vorliegende Konzept für ein regionales Kultur- und Gemeinschaftshaus beschränkt sich auf die Veranstaltungsräume. Die Gasthaus-Flächen (Tresenbereich, 70er-Stube, Gasthaus-WC) können aber fallweise mitgenutzt werden. Andreas ist es wichtig zu betonen, dass er das Konzept aus ideellen Gründen unterstützt und nicht als bloßes Mittel sieht, um den Konsum im Gastbetrieb zu erhöhen.*

## Ehrenamt und Hauptamt

Mit unserem Eigenprogramm möchten wir das vereinsinterne Engagement weiter stärken. Durch das Wurzeln und Wirken an einem konkreten Ort wollen wir zudem neue aktive und fördernde Mitglieder gewinnen.

Kulturelles Schaffen in Wattens möchten wir aber auch außerhalb des Vereins fördern und verstärken, und zwar durch die *Startrampe*. Durch organisatorische „Geburtshilfe“ und Projektbegleitung wollen wir Menschen auf dem Weg in die gemeinnützige Selbstorganisation bringen.

All das ist nur mit einer hauptamtlichen Personalstruktur zu schaffen. Bis 2023 wollen wir vier Teilzeitstellen schaffen, die kraft ihrer zeitlichen Möglichkeiten für einen gastfreundlichen Rahmen sorgen, inhaltliche Impulse setzen, für eine kontinuierliche Gemeinwesenarbeit sorgen und damit einen fruchtbaren Boden bereiten.

# WAS TUN BEI EINER PANDEMIE?

Bei angespannter Lage passen wir unsere Pläne folgendermaßen an:

## EIGENPROGRAMM

Ein Teil unseres Programms wird abgesagt oder verschoben. Das ein oder andere Projektgerüst entwickeln wir dabei so weit, dass es ohne viel Mehraufwand auf einen Ersatztermin gelegt werden kann.

## RAUMVERMIETUNG

Wenn die Räume dicht sind, versuchen wir, potenzielle Nutzer\*innen für die Zeit nach der Pandemie aufzubauen. Mit gezielter Kommunikations- und Netzwerkarbeit verbreiten wir die Kunde des Gemeinschaftshauses.

Außerdem nutzen wir die Zeit des brach liegenden Kulturlebens für die weitere Raumgestaltung.

## STARTRAMPE

Das regionale Netzwerk an künftigen Kulturschaffenden können wir trotz geschlossener Tore weiterknüpfen. Wir suchen Fernkontakt zu aktionsfreudigen Menschen in Wattens und Umgebung. Mit ihnen schmieden wir Pläne und befüllen die „Ideenkiste“ – diese strukturierte Sammlung an Talenten und Ideen bildet die Basis für die Gruppen- und Projektentwicklung.

Wenn die Zeit reif ist, setzen wir die gesammelten Vorhaben gemeinsam in die Tat um.





# WER IST GRAMMOPHON?

## **EIN GEMEINNÜTZIGER VEREIN**

Gegründet 2009 — seitdem rund 200 Veranstaltungen an 33 Orten mit über 25.000 Gästen — jährlich bis zu 7.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden von bis zu 200 Aktiven — aktuell rund 40 aktive Mitglieder — über 560 Freiwillige zwischen 2009 und 2020

## **DER EHEMALIGE WIESENROCK-BETREIBER**

Von 2007 bis 2017 — Nachhaltiges Festival: 90 Maßnahmen, mehrere Auszeichnungen (Österreichisches Umweltzeichen, Green Event Tirol Star, Euregio Umweltpreis)

## **EIN KONZERTVERANSTALTER**

Bilderbuch — Wanda — Voodoo Jürgens — Käptn Peng & die Tentakel von Delphi — Manu Delago — Get Well Soon — Konzertreihe Megaphone — uvm.

## **EINE REGIONALE KULTURINITIATIVE**

Kabarets — (Impro)Theater — Näh- und Siebdruckworkshops — Koffermarkt — Kulturstammtische — Kinoabende — Biobauernmarkt — Vorträge — uvm.

## **EINE PLATTFORM FÜR KUNST**

AKTIONSTAGE: gemeinsam mit jungen Menschen deren öffentliche Aufenthaltsräume in Wattens künstlerisch gestalten

ORTSGESCHEHEN: ortsspezifisches Projekt zur Stärkung des lokalen Kulturbewusstseins (zuletzt im Alpenbad Wattens)

WAS IST ZWISCHEN DEN MENSCHEN? künstlerisches Forschungsprojekt zu Erwartungen und Bedürfnissen zwischenmenschlicher Kommunikation

## **EIN SOZIOKULTURELLES ZENTRUM**

NEUWIRT: Ort des Selbermachens — regionales Kultur- und Gemeinschaftshaus

KLEIDERBÖRSE ITAUSCH: regionaler Umschlagplatz für textile Wiederverwendung

SPIELPLATZKLO: partizipatives Projekt zur Behebung eines Mangels im öffentlichen Raum

STARTRAMPE: Geburtshilfe für Projekte und Prozesse aller Art — Projektbegleitung — Schuhlöffel zur Selbstorganisation